

Freiwillige Feuerwehr Telgte retten-löschen-bergen-schützen



Wasserrettung

Erstellt von
Patrick Sandfort
- Feuerwehr Telgte -



Freiwillige Feuerwehr Telgte retten-löschen-bergen-schützen



Theoretische Einführung

<u>HINTERGRÜNDE</u>

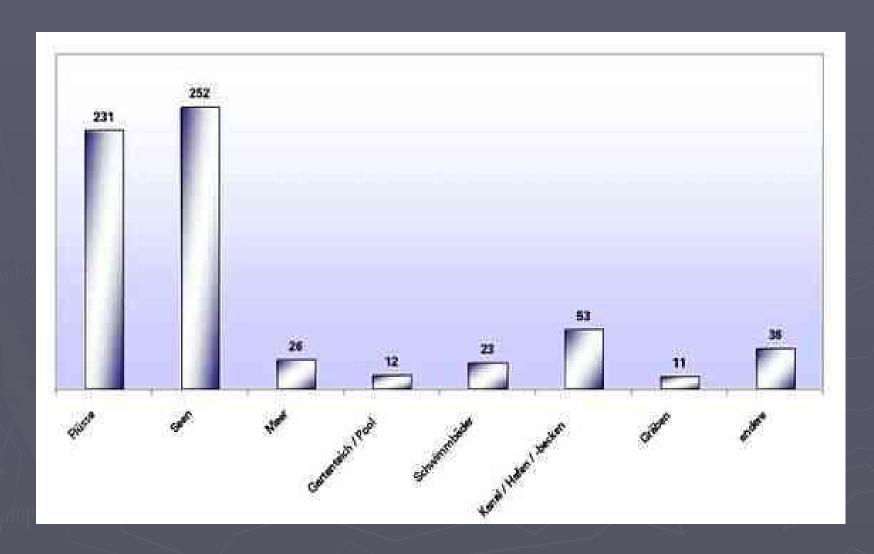
- 2003: 644 Tote (Von 2000 auf 2003 50% mehr Unfalltote)
- Unbewachte Binnengewässer: 483 Opfer
 - Seen / Teiche: 252 Opfer
 - Flüsse / Bäche: 231 Opfer
 - Häfen / Kanäle: 53 Opfer
- Schwimmbad: 23 Opfer

Script aus: DLRG Pressekonferenz 11. März 2004 in Hannover



Freiwillige Fenerwehr Telgfe retten-löschen-bergen-schützen





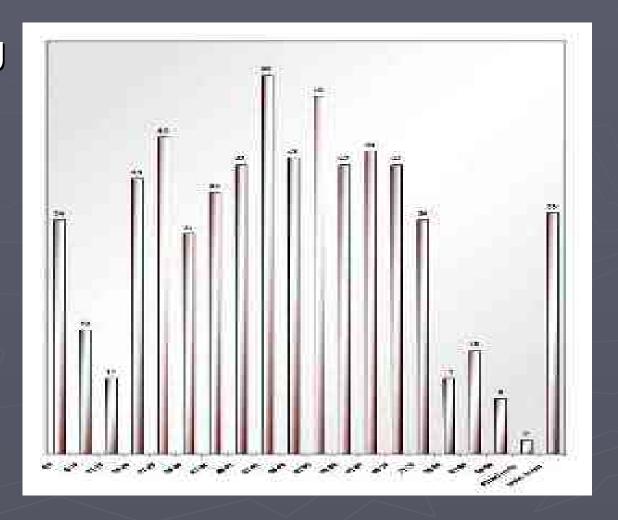


<u>Ursachen</u>

- Schwimmbadschließungen
- Überfüllte Bäder oder weite Fahrten zum nächsten Schwimmbad
- Hohe Eintrittspreise führt zu einem höheren Interesse an Binnengewässern
- Nicht beaufsichtige Menschen, besonders Kleinkinder!

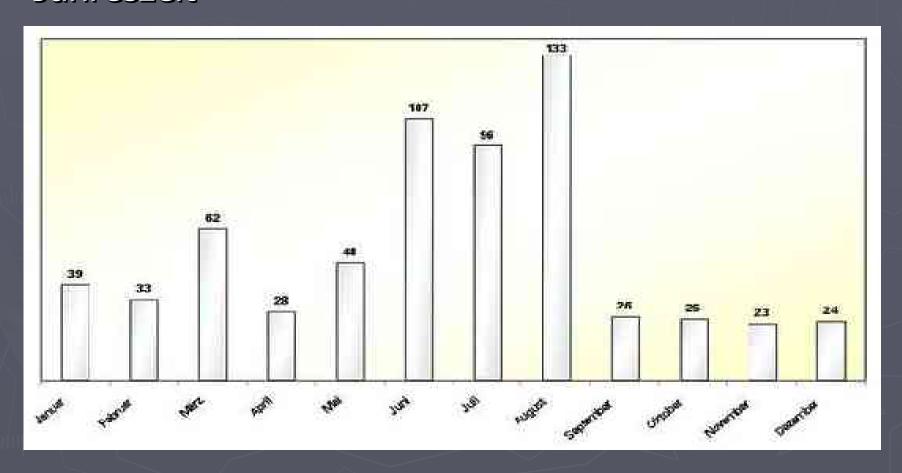


Altersverteilung



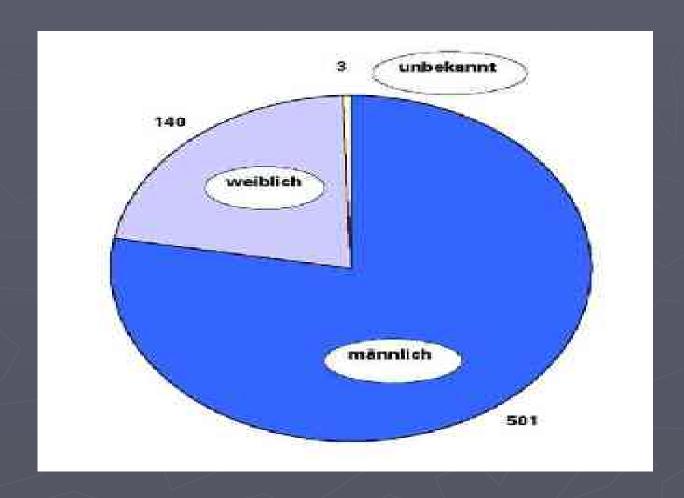


Jahreszeit





Geschlecht





Wasserrettungsausbildung bei der FF Telgte?

Welche Aufgaben haben die Einheiten der Wasserrettung im Einsatz?











Rettung von Menschen ...









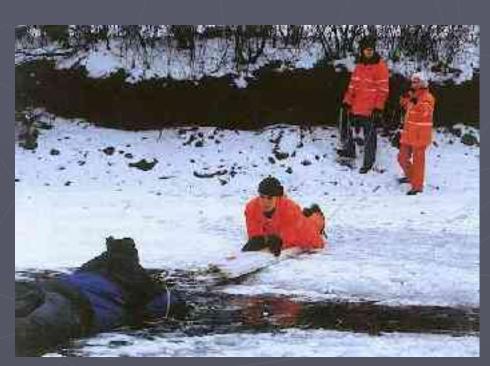
Freiwillige Fenerwehr Telgfe retten-löschen-bergen-schützen





... und Tieren aus Wasser und Eis,







- Sowie das Leisten Erster Hilfe an Bord,
- Bergung von Sachgütern,
- Transport- und Versorgungsfahrten,





- Unterstützung anderer Einsatzkräfte
- und Taucherunterstützung!







Hochwasser ...

... kann es auch bei uns geben!









Denkbar: Nachbarschaftshilfe bei Schiffsunglück mit Massenanfall von Verletzen (DEK)



- Wasserretter sollten wie folgt ausgebildet sein:
 - Feuerwehrgrundausbildung
 - DLRG Rettungsschwimmabzeichen Silber
 - Ggf. Schnorcheltauchschein
 - Ggf. Einsatztaucher
 - Ggf. Bootsführer
 - Ggf. Funker
 - Ggf. Sanitätsausbildung



<u>Schwerpunkte FF Telgte</u>

- Ems: Länge durch Telgter Gebiet ca. 14km
- Täglich Wassersportler (Kajak, Tauchen, Angeln, etc.) und Radwanderer
- Mehrere kleine Seen und Bäche
- Innenstadt "Hochwassergefährungsabschnitt"
- Dortmunder-Ems-Kanal in Münster

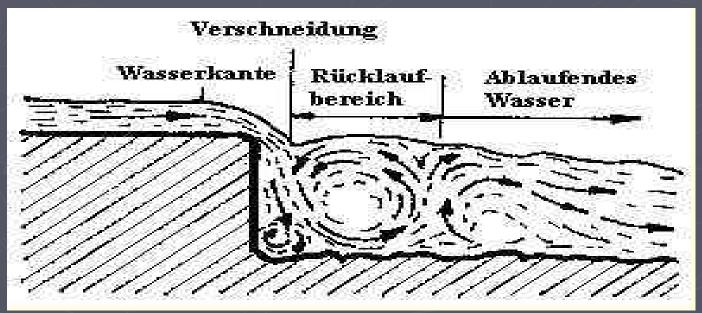


Warum sind Wehre so gefährlich?

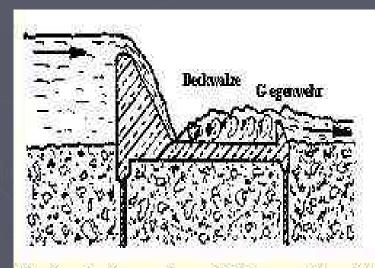
- Regulierung und Kontrolle des fließenden Wassers
- •Das gestaute Wasser kann Turbinen und Maschinen antreiben (Kraftwerke, Mühlen) oder zur Bewässerung benutzt werden
- •Wehre sind sehr gefährlich und kommen nicht nur auf Wildflüssen vor, sondern noch viel häufiger auf an sich harmlosen Wanderbächen
- •Das Problem ist meist nicht so sehr ihre Höhe, sondern die Walze oder die Rückströmung dahinter.
- •Grundschwellen, Staustufen, Floßrutschen und Wehre verschiedenster Bauformen laden - wegen der Unbequemlichkeit des Umtragens gerne zur Befahrung ein.
- •Die Heimtücke mancher Anlagen fordert dabei mehr als ein Drittel aller tödlichen Kanu-Unfälle!!!

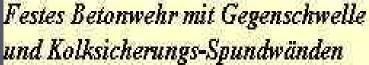


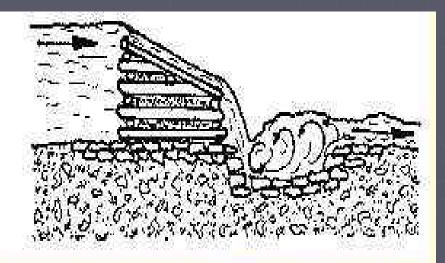
- •im Bereich der Abrisskante ein unüberwindlicher Sog (deshalb zur Erkundung nie zu dicht an die Wehrkrone heranfahren).
- durch Kanalisierung im Einzugsbereich keine Anlegemöglichkeit





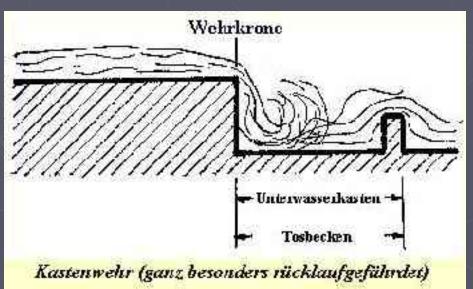


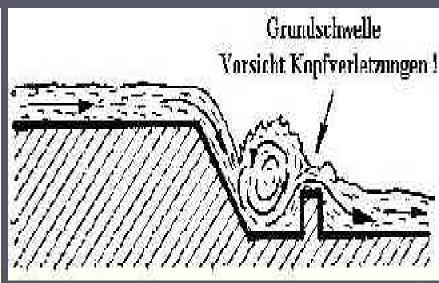




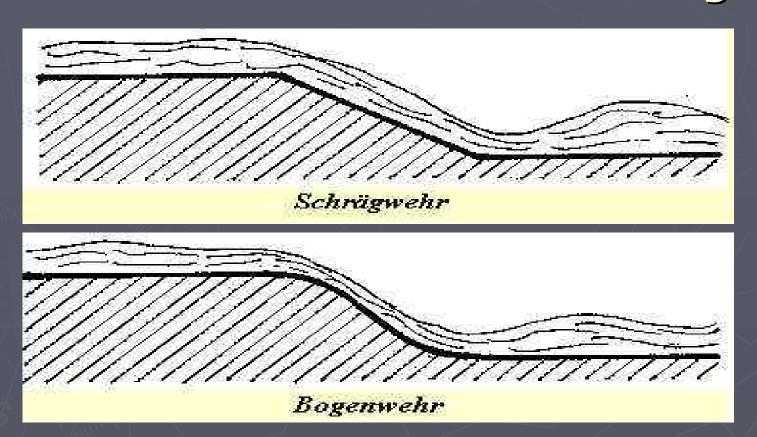
Blockwehr aus Baumstämmen (steingefüllt) Der unterstromige Kolk wirkt wie eine Gegenschwelle



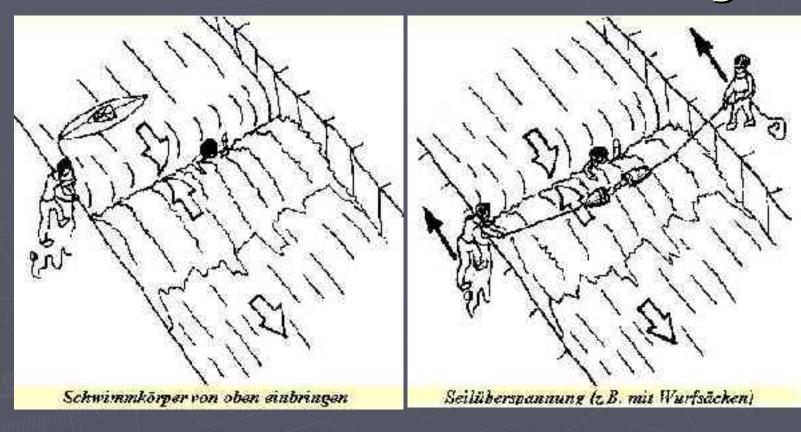






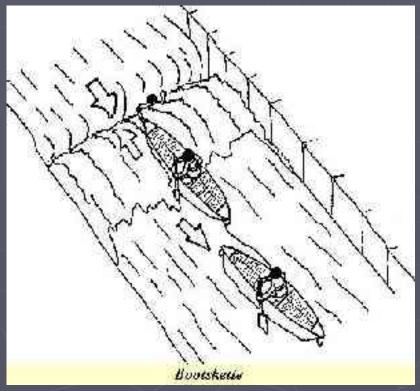




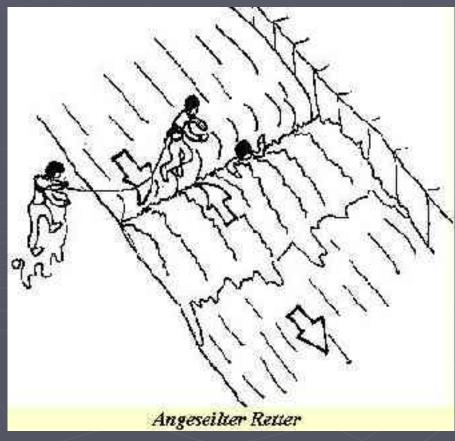














Motorboot

- Binnenschifffahrtstraßenordnung besagt: Binnenführerschein bis 15m Länge, ab 5PS an Schraube, zu Sport- und Erholungszwecken
- Zu gewerblichen Zwecken: Schifffahrtspatent
- ► FOLGE: Die Feuerwehr bräuchte im Einsatzfall keinen Führerschein! Sollte aber nur im Notfall umgesetzt werden!



Motorboot

- CAVE: Versichert ist "bei nicht Einsatzfall" der Bootseinsatz nur mit einem ausgebildeten Bootsführer!
- Boot fahren erlernt man nicht an einem Dienstabend!
- Rudergänger kann jeder Bootsgast über 16Jahre sein mit physischer und psychischer Eignung!



Verhalten auf dem Motorboot

- Ein Bootsführer ist verantwortliche Person an Bord! Bootsführer ≠ Rudergänger!
- Bootsgasten haben Bootsführer Folge zu leisten!
- An Board ist Teamwork angesagt!
- Sinnvoll: 1 Bootsführer, 2 Bootsgasten
- Bootsausrüstung: 2 Paddel, 1 Rettungsball, 4 Westen mit 150KN Auftrieb, 1 Feuerlöscher, Leinen, 2m-Funkgerät, etc.



Verhalten auf dem Motorboot

- Hände und Füße sind nicht zur Kollisionsvermeidung zu benutzen! UVV!
- Absolutes Rauchverbot wegen Explosionsgefahr durch vorgehaltene Kraftstoffe!
- Kleidung ist gemäß der FWDV zu tragen! Passendes Schuhwerk benutzen (UVV)! Westen immer tragen!
- Füße befinden sich während der Fahrt im Boot und baumeln nicht im Wasser! (UVV)
- ▶ 10 Goldene Regeln beachten

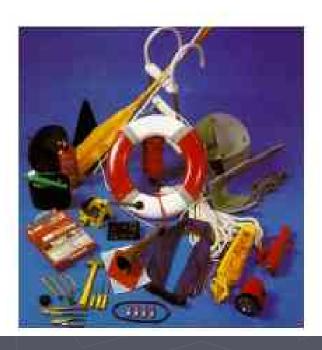


Freiwillige Fenerwehr Telgie retten-löschen-bergen-schützen



Bootsausrüstung

Allgemeine oder Sicherheitsausrüstung



Mindestausrüstung:

Stechpaddel

Bootshaken

Festmacher

Schleppleine

Anker

Rettungsring

Rettungswesten









Bootsausrüstung

Sanitätsausrüstung





Freiwillige Feuerwehr Telgfe retten-löschen-bergen-schützen





Bootsausrüstung

Zusatzausrüstung





Wasserretten mit Hilfe der Rutsche









Wasserretten mit Achselgriff

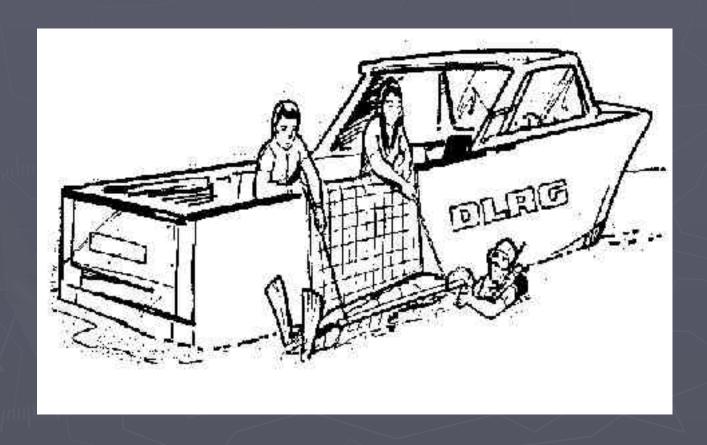






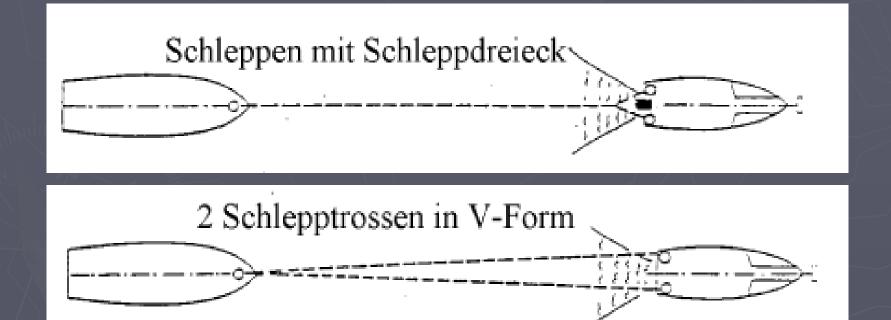


Wasserretten mit Hilfe einer Trage





Abschleppen eines Bootes/Kajaks



<u>Literaturverzeichnisse:</u>

- DLRG Pressekonferenz 11. März 2004 in Hannover
- Statistiken DLRG Bundesveröffentlichung März 2004
- DLRG Landesverband Hessen, PPT DLRG Bezirk Dill
- DLRG Burscheid, Basiswissen für Rettungsschwimmer 02, 2002
- DLRG Handbuch für Wasserretter, 1.Auflage 2003
- DLRG Handbuch Bootführerschein Binnen LV Brandenburg





PRAKTISCHER TEIL